Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kinderbetreuung

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 14.11.2024
Beginn:	17:03 Uhr
Ende	18.13 Uhr
Ort, Raum:	Stirpe-Oelingen Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen, Am Schützenplatz 3, 49163 Bohmte

Anwesend:

Vorsitzende
Anne Paul

Ausschussmitglieder
Markus Helling
Ralf Kasper
Carolin Klevorn
Mark Oelgeschläger
Thomas Gerding
Dr. Joachim Solf
Stefan Wienholt

Vertreter-/innen der Kindergärten
Tomke Merten
Katrin Meyer

Von der Verwaltung
Bürgermeister Markus Kleinkauertz
Fachdienstleiterin Alexandra Lösche-Uhtbrok

Abwesend:
Tanja Fürst

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

3 Feststellung der Tagesordnung

4 Genehmigung des Protokolls vom 7. Mai 2024

5 Einwohnerfragestunde I

6 Kinder- und Jugendkonzept der Gemeinde Bohmte
Vorlage: BV/273/2024

7 Haushalt 2025 - Beratungen
Vorlage: BV/260/2024

8 Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung: beratendes Mitglied des Vertragspartners der Gemeinde Bohmte im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Vorlage: IV/275/2024

9 Antrag der CDU-Fraktion; Erneuerung der Spielstandanzeige in der Sporthalle Jahnstraße
Vorlage: BV/272/2024

10 Antrag der Gruppe Gemeinsam für Bohmte: Grundstück Beethovenstr, Vergabekriterien
Vorlage: BV/271/2024

11 Kinder- und Jugendkonzept der Gemeinde Bohmte: Sitzung der Lenkungsgruppe am 07.11.2024
Vorlage: IV/274/2024

12 Bericht der Verwaltung

13 Anträge und Anfragen

14 Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Anne Paul eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Anne Paul stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 – 14 wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 7. Mai 2024

Das Protokoll über die Sitzung vom 7. Mai 2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Einwohnerfragestunde I

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 6 Kinder- und Jugendkonzept der Gemeinde Bohmte Vorlage: BV/273/2024

Kinder- und Jugendkonzept der Gemeinde Bohmte Fortführung

Am 09.12.2010 hat der Rat ein Konzept zur Neuausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bohmte beschlossen.

Die Vergabe des Auftrages zur Umsetzung erfolgte im Mai 2011 durch Beschluss des Verwaltungsausschusses an das Kinderhaus Wittlager Land. Der Vertrag wurde seitdem viermal verlängert und endet am 31.07.2025.

Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 12.06.2024 wurde das aktuelle Kinder- und Jugendkonzept inhaltlich überarbeitet.

Im Rahmen von 2 Workshops wurde mit Akteuren aus der Politik, Verwaltung, Jugendamt, Kindertagesstätten Schulen und Elternvertretungen das Konzept inhaltlich beleuchtet:

- Workshop 1: Schulsozialarbeit und frühe präventive Hilfen

- Workshop 2: Offene Kinder- Und Jugendarbeit

Die Expertenworkshops wurden extern über die Fa. Pro-t-in begleitet und im Rahmen der Dorfentwicklung gefördert. Die Ergebnisse dienen der Orientierung für die Arbeit innerhalb des Kinder- und Jugendkonzeptes und werden dem Konzept als Anlage beigefügt.

Um das derzeit geltende Konzept auszuführen, stehen aktuell dem Kinder- und Jugendkonzept folgende personellen Schlüssel zur Verfügung:

- Schulsozialarbeit/ frühe präventive Hilfen 2,5 Vollzeitstellen
- Offene Kinder- und Jugendarbeit 1,25 Vollzeitstellen

Das jährliche finanzielle Budget fasst insgesamt **291.000 €.**

In den Workshops wurde ersichtlich, dass der Bedarf für die Arbeit im Konzept gewachsen ist. Wobei die offene Kinder- und Jugendarbeit eine Pflichtaufgabe der Kommune ist. Die von der Gemeinde Bohmte zusätzliche finanzierte Schulsozialarbeit mit ihren frühen präventiven Hilfen enthalten jedoch unverzichtbare zusätzliche Leistungen zur Unterstützung der Bildungseinrichtungen.

Daher soll aus Sicht der Verwaltung eine Kürzung der vorhandenen Stellenanteile nicht vorgenommen werden. Um jedoch die Kosten im Rahmen zu halten, schlägt die Verwaltung vor, dass das Kinder- und Jugendkonzept komplett mit eigenem Personal zukünftig ausgestattet wird. Somit würde die Gemeinde Bohmte die Anstellung der Sozialarbeiter in beiden Bereichen übernehmen.

Folgende Vorteile wären bei diesem Modell ersichtlich:

- **1. Kontrolle und Flexibilität**
  - Mit eigenen Mitarbeitenden hat die Gemeinde Bohmte eine höhere Kontrolle über die Arbeitsweise, Zeitpläne und Qualität. Anpassungen können kurzfristig und flexibel vorgenommen werden ohne auf externe Absprachen angewiesen zu sein.

- **2. Engagement und Loyalität**
  - Eigene Mitarbeitende sind stärker in die Organisation eingebunden und zeigen häufig mehr Engagement und Identifikation, was sich positiv auf die Leistung auswirkt.

- **3. Kostenkontrolle**
  - Die Personal- und Sachkosten werden durch das eigene Personal der Gemeinde Bohmte bewirtschaftet.

- **4. Teamdynamik und Zusammenarbeit**
  - Eigene Mitarbeiter sind Teil des gesamten Teams der Gemeinde Bohmte und können besser in die Unternehmenskultur der Gemeinde Bohmte integriert werden. Dies fördert wiederum die Zusammenarbeit und trägt zu einer positiven Teamdynamik bei, was das Output für die Gemeinde Bohmte steigert.

- **5. zusätzliches Wissen in dem Themenbereich**
  - Eigene Mitarbeitende erlangen Wissen und Kompetenzen in dem Themenbereich für die Gemeinde Bohmte. Dieses erlangte Wissen ist für die Gemeinde dann auch verfügbar.

Insgesamt betrachtet ist eigenes Personal besonders für langfristige Aufgaben die bessere Wahl. Besonders in der Sozialarbeit ist eine stetige Beziehungsarbeit mit den gleichen Personen die Grundlage der Arbeit.

Die andere Möglichkeit wäre, die Leistungen innerhalb des Kinder- und Jugendkonzeptes wieder auszuschreiben. Lt. den entsprechenden Vergabekriterien ist ab einer Summe i. H. v. 750.000 € die Dienstleistung europaweit auszuschreiben. D. h., dass bei einer jährlichen Auftragssumme i. H. v. 250.000 € der Vertrag für 3 Jahre ausgeschrieben werden kann. Eine unbefristete Ausschreibung kann nur erfolgen, wenn das Auftragsvolumen innerhalb von 4 Jahren den Schwellenwert i. H. v. 750.000 € nicht erreicht.

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels ist damit zu rechnen, dass die Kosten auch bei den freien Trägern ohne eine tarifliche Gebundenheit ansteigen werden. Meist orientieren sich diese auch den tariflichen Zahlungen. Weiterhin wird derzeit beobachtet, dass Mitarbeitende von freien Trägern zu staatlichen Trägern wechseln.

Für die Ausführung des geltenden Konzeptes müsste die Gemeinde Bohmte derzeit einen jährlichen Betrag für Personal – und Sachkosten i. H. v. 287.425 € finanziell zur Verfügung stellen. Das jährliche Budget für das Kinderhaus Wittlager Land umfasst aktuell 291.000 €. Da ab 2025 mit einer Kostensteigerung aufgrund einer tariflichen Erhöhung zu rechnen ist, wird ab 2025 mit einem jährlichen Budget für Personal- und Sachkosten i. H. v. 302,400 € gerechnet, falls die Gemeinde Bohmte Träger des Konzeptes werden soll.
Eine entsprechende Kostenaufstellung und das neu überarbeitete Kinder- und Jugendkonzept wurde der Vorlage angefügt.

Herr Gerding erklärt, dass die SPD-Fraktion das vorgeschlagene Kinder- und Jugendkonzept unterstütze. Auch die Einstellung von eigenem Personal für die Umsetzung des Konzeptes treffe auf Zustimmung.

Frau Klevorn erläutert, dass besonders in der Schulsozialarbeit ein großer Handlungsdruck herrsche. Der Bedarf für die Schulsozialarbeit an den Schulen sei weiterhin gewachsen. Um die Kosten möglichst gering zu halten, sei die Umsetzung des Konzeptes mit eigenem Personal der Gemeinde zu unterstützen.

Herr Wienholt führt aus, dass auch er dem vorliegenden Konzept zustimme. Die Förderung von Kinder- und Jugendlichen sei wichtig, um sie auch für die Gesellschaft vorzubereiten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung empfiehlt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Gemeinde Bohmte beschließt:

1. Das neu überarbeitete Kinder- und Jugendkonzept der Gemeinde Bohmte gilt ab den 01.08.2025. Die Verwaltung wird beauftragt mindestens alle 3 Jahre das Konzept inhaltlich zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten. Eine erneute Zustimmung der Gremien soll hier erfolgen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planstellen und die finanziellen Mittel der Personal- und Sachkosten des Kinder- und Jugendkonzeptes zum 01.08.2025 in den Haushalt der Gemeinde Bohmte einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Haushalt 2025 - Beratungen
Vorlage: BV/260/2024

Nachfolgend sind die Termine zur Beratung des Haushalts 2025 genannt:

- 06. November 2024
  Einbringung des Verwaltungsentwurfs im Verwaltungsausschuss

- 08./09. November 2024
  Haushaltsklausur (Ort: Restaurant und Hotel Knostmann)
  - 08.11.2024, 14.30 Uhr: Diskussion/Klärung offener Fragen
  - 09.11.2024, 09 Uhr: Weitere Beratung

- bis 28. November 2024
  Beratung des Verwaltungsentwurfs in den Fachausschüssen

- 04. Dezember 2024
  Beratung des Haushalts 2024 im Verwaltungsausschuss

- 12. Dezember 2024
  Beschlussfassung zum Haushalt 2025 im Rat

Bürgermeister Markus Kleinkauertz erklärt in groben Zügen den Haushalt 2025. Er führt aus, dass die Gemeinde Bohmte sich auch im Jahr 2025 noch in der Haushaltssicherung befinden werde. Jedoch sei das Ergebnis des Haushaltsplanes für das Jahr 2025 nicht so defizitär ausgewiesen wie für das Jahr 2024. Rat und Verwaltung haben für das Jahr 2024 ein sehr umfangreiches Haushaltssicherungskonzept erarbeitet und aufgestellt, dass auch für die Folgejahre positive Auswirkungen haben werde.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 8 Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung: beratendes Mitglied des Vertragspartners der Gemeinde Bohmte im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Vorlage: IV/275/2024

Gemäß Beschluss der konstituierenden Ratssitzung vom 02.11.2021 gehören dem Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung gem. § 71 Abs. 7 NKomVG Mitglieder an, die keine Ratsmitglieder sind.

Lt. Beschluss wird ein beratendes Mitglied/Vertreter für den Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung vom Vertragspartner der Gemeinde Bohmte im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit benannt.

Bisher hat dieses Amt Frau Jana Nega als zuständige Jugendpflegerin vom Kinderhaus Wittlager Land ausgeübt.

Da Frau Nega seit Oktober nicht mehr für die Jugendpflege in der Gemeinde Bohmte zuständig ist, wird ab sofort Herr Daniel Lenz als beratendes Mitglied dem Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung angehören. Herr Lenz ist der Nachfolger von Frau Nega und seit Oktober für die Jungendpflege in der Gemeinde Bohmte tätig.

Herr Lenz stellt sich noch einmal persönlich dem Ausschuss vor.

zu 9 Antrag der CDU-Fraktion; Erneuerung der Spielstandanzeige in der Sporthalle Jahnstraße Vorlage: BV/272/2024

Mit Schreiben v. 07.10.2024 beantragt die CDU-Fraktion des Rates der Gemeinde Bohmte, dass die vorhandene Spielstandanzeige in der Sporthalle an der Jahnstraße überprüft wird, ob diese noch den allgemeinen Anforderungen für den Betrieb der Turnhalle genügt.

Die Verwaltung hat die Nutzer der Turnhalle zu einem Ortstermin in der 45 KW eingeladen. In diesem Gespräch soll erörtert werden, inwieweit die aktuelle Spielstandanzeige noch den Anforderungen entspricht.

Die Ergebnisse des Ortstermins mit den entsprechenden Angeboten werden in einem entsprechenden Protokoll nachgereicht und der Beschlussvorlage beigefügt.

Frau Klevorn begründet den Antrag der CDU-Fraktion. Die Anzeigetafel in der Sporthalle an der Jahnstraße sei in die Jahre gekommen. Einige Zuschauer bei den Handballspielen seien von dieser Anzeige genervt, da sie von manchen Stellen auf der Tribüne nicht zu lesen sei.

Thomas Gerding erklärt, dass man auch bereits im Ortsrat Bohmte über die Anzeige beraten habe. Es sei auch sinnvoll die Anzeigentafel mittig zu setzen, um die Lesbarkeit der Anzeige für jeden Zuschauer zu gewährleisten. Weiterhin wäre auch eine Verschattung von der Westseite notwendig, um die blendende Sonneneinstrahlung abzuhalten.

Herr Solf merkt an, dass die Neuanschaffung einer Anzeige wünschenswert sei jedoch nicht notwendig lt. Vermerk der Verwaltung. Vielleicht könne man die Finanzierung der Neuanschaffung durch ein Teilsponsoring oder durch einen Sondereintritt bei den Spielen mitfinanzieren.

Herr Wienholt erläutert, dass ein zusätzlicher Eintritt der Zuschauer für die Finanzierung der Anzeiger eine gute Möglichkeit wäre, den Austausch der Anzeige zu unterstützen.

Bürgermeister Kleinkauertz weist darauf hin, dass man in den Beratungen des Ortsrates auch angemerkt habe, dass der Verein die Finanzierung hier unterstützten könne.

Frau Lösche-Uhtbrok merkt an, dass die Verwaltung noch auf ein Angebot einer anderen Firma warte.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung beschließt, dass die Verwaltung noch einmal für alle Möglichkeiten die Kosten benennt.
Weiterhin soll bei einer Neuanschaffung eine Co-Finanzierung des Vereins erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 10 Antrag der Gruppe Gemeinsam für Bohmte: Grundstück Beethovenstr, Vergabekriterien
Vorlage: BV/271/2024

Mit Schreiben vom 15.02.2024 stellt die Ratsgruppe *Gemeinsam für Bohmte* einen Antrag bzgl. einer Nutzung eines Grundstücks in der Beethovenstr. (siehe Lageplan) für die Erstellung von bezahlbarem Wohnraum.

Gem. der Geschäftsordnung der Gemeinde Bohmte hat der Bürgermeister den genannten Antrag zur Vorberatung in den zuständigen Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung verwiesen.

Lt. Beschluss des Ausschusses für Soziales und Kinderbetreuung und des Ortsrates Bohmte soll für die Vergabe und Bebauung des Grundstückes an der Beethovenstraße entsprechende Vergabekriterien entwickelt werden.

Bevor die Vergabekriterien entwickelt wurden, haben Mitglieder des Ausschusses für Soziales und Kinderbetreuung 4 innovative soziale Wohnprojekte in Oldenburg und Twistringen besucht, um für die Entwicklung von Kriterien auch mit einem sozialen Bezug eine Grundlage zu erhalten.

Um das genannte Grundstück an der Beethovenstraße für die Bebauung zu vergeben, werden folgende Vergabekriterien mit einer entsprechenden Gewichtung vorgeschlagen. Die Kriterien und die vorgeschlagene grundsätzliche Zielvorgabe wurden in einer gemeinsamen Besprechung mit Mitgliedern des Ausschusses für Soziales und Kinderbetreuung und Mitgliedern der Verwaltung entwickelt.

1. grundsätzliche Zielvorgabe:

Es soll ein bezahlbarer Wohnraum für Singels, Senioren, und Alleinerziehende geschaffen werden.

2. Kriterien
   Gewichtung insgesamt: 100%

Barrierefreiheit	25 %
Funktionalität und Lebensqualität	40 %
- Gemeinschaftsraum mit Küche und barrierefreies WC	
- Car-Sharing	
- Gemeinschaftsgarten	
Architektonische Gestaltung	35 %
- gemeinschaftsfördernde Architektur (z. B. Laubengänge)	
Summe	100 %

Herr Dr. Solf fragt an, ob in den angefügten Ausschreibungsunteralgen auf Seite 5 der 1. Absatz entfernt werden könne. Da man die Wohnungen als Mietwohnungen anbieten wolle, sei er der Auffassung, dass man den Teilverkauf und Verkauf an dem Objekt grundsätzlich ausschließen solle.

Frau Klevorn erklärt, dass sie ebenfalls der Auffassung sei, hier ausschließlich Mietwohnungen zu schaffen, um die hohe Nachfrage an Mietwohnungen zu berücksichtigen.

Herr Dr. Solf regt an, dass die Verwaltung beauftragt werden solle, zu prüfen, ob der genannte Absatz aus der anliegenden Ausschreibung entfernt werden könne.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung empfiehlt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bohmte beschließt, folgende Inhalte für die Ausschreibung für die Vergabe des Grundstücks an der Beethovenstraße (siehe anliegenden Lageplan) zu berücksichtigen.

1. grundsätzliche Zielvorgabe:

Es soll ein bezahlbarer Wohnraum für Singels, Senioren, und Alleinerziehende geschaffen werden soll.

2. Kriterien
   Gewichtung insgesamt: 100%

Barrierefreiheit	25 %
Funktionalität und Lebensqualität	40 %
- Gemeinschaftsraum mit Küche und barrierefreies WC	
- Car-Sharing	
- Gemeinschaftsgarten	
Architektonische Gestaltung	35 %
- gemeinschaftsfördernde Architektur (z. B. Laubengänge)	
Summe	100 %

Weiterhin beauftragt der Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung die Verwaltung zu prüfen, ob in den anliegenden Ausschreibungsunterlagen auf Seite 5 folgender Absatz entfernt werden kann:

Abs.1:
„Erfolgt ein (Teil)Verkauf, sind die Wohnungen an Personen zu verkaufen, deren Gesamteinkommen (Einkommen aller zum Haushalt gehörenden Personen) die Einkommensgrenze nach § 3 Abs. 2 NWoFG nicht überschreitet. Dies ist der Gemeinde Bohmte entsprechend nachzuweisen.““

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 11 Kinder- und Jugendkonzept der Gemeinde Bohmte: Sitzung der Lenkungsgruppe am 07.11.2024 Vorlage: IV/274/2024

Im Rahmen des Kinder- und Jugendkonzeptes der Gemeinde Bohmte finden jährlich 2 Lenkungsgruppensitzungen vor der Sitzung des Bildungsausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kinderbetreuung statt.

Die Lenkungsgruppe hat das Ziel die Arbeit im Rahmen des Kinder- und Jugendkonzeptes transparenter darzustellen. Gleichwohl soll mit den Akteuren vor Ort, den Schulen, den Kindertagesstätten, dem Jugendamt und dem Kinderhaus Wittlager Land ein direkter regelmäßiger Austausch stattfinden, um die Arbeit innerhalb des Konzeptes entsprechend zu beleuchten und zu navigieren. Im Beisein der politischen Vertreter sowie auch der Vertreter aus der Elternschaft aus Schule und Kindertagesstätten berichten die Jugendpflegerin, die Mitarbeiter/innen der Schulsozialarbeit und die Mitarbeiter/in des Jugendamtes über die aktuelle Arbeit und Situation.

Der Sitzungstermin der Lenkungsgruppe ist am 07.11.2024.

Das Protokoll ist als Anlage beigefügt der Vorlage beigefügt.

Der neue Jugendpfleger Daniel Lenz erläutert noch einmal den aktuellen Sachstand in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Ab morgen werde wieder der Treff in Bohmte an der Jahnstraße geöffnet. Weiterhin sei auch anzumerken, dass er 3 Ehrenamtliche für die Arbeit in der offenen Kinder- und Jugendarbeit gewinnen konnte.

zu 12 Bericht der Verwaltung

Frau Lösche-Uhtbrok berichtet aus der Verwaltung:

1. Erweiterung der Kindertagesstätte Hunteburg

Lt. aktueller Auskunft des Investors wird derzeit der Erbbaurechtsvertrag für das Grundstück des Anbaus an der Kindertagesstätte bei der Landeskirche in Hannover geprüft. Der Investor wartet schon seit längerer Zeit diesbzgl. auf eine Rückmeldung. Der Kirchenkreis Bramsche versucht derzeit, die Bearbeitung bei der Landeskirche voran zu treiben:

2. Anmeldungen in den Kindertagesstätten der Gemeinde Bohmte für das Kitajahr 2025/2026:

Ab dem 01.11.2024 wurde das Onlineanmeldeprotal wieder für die Kita-Anmeldungen für das neue Kita-Jahr 2025/2026 freigeschaltet.
Die Kindertagesstätten bieten an folgenden Tagen Info-Tage für die Familien an:

- Kita Regenbogen Hunteburg, Ev. Kita Hunteburg, Kita St- Johannes und die Kita Hummelhof am 16.11.2024 v. 09.30 Uhr – 12.30 Uhr
- Familienzentrum Wirbelwind am 11.11.2024 von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr
- ev. Kita Bohmte am 13.11.2024 ab 19.00 Uhr (mit telefonischer Voranmeldung)

3. Kita Wirbelwind: Zertifikat der Stiftung Kinder forschen von der WIGOS erhalten

Die Kita Wirbelwind erhielt bereits zum 5. Mal das Zertifikat der *Stiftung Kinder forschen* für ihre MINT-Aktivitäten in der Kita.

4. Workshop Jugendbeteiligung
Am kommenden Samstag, den 16.11.2024, wird der Workshop Jugendbeteiligung im Jugendtreff an der Jahnstraße stattfinden. Bei diesem Workshop können die Jugendlichen der Gemeinde Bohmte ihr eigene zukünftige Beteiligungsstruktur erarbeiten.

5. Sachstand. Sanierung des Sportplatzes. Gelände vor dem Jugendtreff, Gelände um den Bohmter Kotten
Die Sanierung des Sportplatzes ist in der Endphase. Die Tartanbahn ist bereits verlegt. Der Rasen muss noch seine entsprechende Grasnarbe entwickeln. Weiterhin muss das Gelände noch eingezäunt werden. Die Rasenspielfläche des Sportplatzes kann nach jetzigem Stand ab dem 01.05.2025 genutzt werden.
Das Gelände vor dem Jugendtreff und um den Bohmter Kotten nimmt ebenfalls Gestalt an. Hier ist man ebenfalls in der Endphase der Fertigstellung.

6. Sachstand Freibadsanierung:
Derzeit laufen die Sanierungsarbeiten auch Hochtouren. Die Becken wurden teilweise abgetragen, die Sprunganlagen und Startblöcke werden zurzeit zurückgebaut.
Die überschüssige Erde wird abgefahren und entsorgt. L -Steine zum Nachbargrundstück wurden gesetzt.

Bürgermeister Kleinkauertz berichtet aus der Verwaltung.

1. Gesundheitsstandort Ostercappeln:
Das Krankenhaus in Ostercappeln mit ca. 100 Betten kann leider nicht mehr gehalten werden. Die 5 umliegenden Kommunen, Bad Essen, Belm, Bissendorf, Bohmte und Ostercappeln, beauftragen eine eigene Bedarfsanalyse bei einer renommierten Beratungsgesellschaft für den Gesundheitsbereich. Der Landkreis als eigentlicher Aufgabenträger der örtlichen Krankenhausversorgung unterstützt den Einkauf der genannten Beratung nicht.

zu 13 Anträge und Anfragen

Herr Dr. Solf erwähnt, dass bei der Betrachtung der Krankenhausversorgung auch auf die Überversorgung der Stadt Osnabrück Bezug genommen werden solle.

Herr Wienholt regt an, ob es vielleicht möglich sei, eine Ortsbesichtigung für die Ratsmitglieder auf den Baustellen der Gemeinde zu organisieren.

zu 14 Einwohnerfragestunde II

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

Anne Paul	Markus Kleinkauertz	Alexandra Lösche-Uhtbrok
Ausschussvorsitzende	Bürgermeister	Protokollführerin